



INITIATIVE
STARKE
INNENSTADT
MÜNSTER

Alter Steinweg 6-7 · 48143 Münster



Handelsverband
Nordrhein-Westfalen
Westfalen - Münsterland

Handelsverband NRW · Weseler Str. 316 c · 48163 Münster
Einzelhandelsverband

Stadt Münster
Ordnungsamt/ Frau Schulz
48127 Münster

Geschäftsstelle Münster
Weseler Str. 316 c
48163 Münster

Tel: (02 51) 4 14 16 - 0
Fax: (02 51) 4 14 16 - 212
Mail: k.eksen@ehv-wm.de
Internet: www.ehv-wm.de

Geschäftsstelle Dortmund
Prinz-Friedrich-Karl-Str. 26
44135 Dortmund

Münster, 31.01.2016/ek

ORDNUNGSAMT MÜNSTER
04.02.2016

Vorab per Fax: 492 7794 49

Verkaufsoffener Sonntag gemäß § 6 Abs. 1 und 4 LÖG NRW für das Gebiet der Altstadt und der ISG Bahnhofsviertel
Hier: Antrag für verkaufsoffene Sonntage anlässlich der Veranstaltungen Hansefest und Herbstsend für die Jahre 2017 bis 2019 sowie je einen verkaufsoffenen Sonntag am 2. Advent für die Jahre 2016 bis 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Schulz,

nach dem Ladenöffnungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen vom 16. November 2006 dürfen Verkaufsstellen an jährlich höchstens 4 Sonn- oder Feiertagen bis zur Dauer von 5 Stunden geöffnet sein (§ 6 Abs.1 LÖG NRW). Bei der Festlegung der maximal 5 Stunden Verkaufsöffnung sind die Zeiten des Hauptgottesdienstes zu berücksichtigen; zwei Adventssonntage, der 1. und 2. Weihnachtstag, Ostersonntag, Pfingstsonntag, der 01. Mai, der 3. Oktober und der 24. Dezember sowie die stillen Feiertage im Sinne des Feiertagsgesetzes NW dürfen nicht freigegeben werden (§ 6 Abs. 4 LÖG NRW).

Für das Jahr 2016 hat der Rat der Stadt Münster in seiner Sitzung vom 16.09.2015 bereits verkaufsoffene Sonntage für den Bereich der Altstadt und das Gebiet der ISG Bahnhofsviertel für den 08.05.2016 (Hansefest) und den 30.10.2016 (Herbstsend) genehmigt, jeweils mit Öffnungszeiten von 13:00 Uhr - 18:00 Uhr. Die entsprechende Verordnung ist im Amtsblatt der Stadt Münster vom 02.10.2015 veröffentlicht.

Erstmalig hat der Rat der Stadt Münster im letzten Jahr auch dem Antrag auf Genehmigung eines verkaufsoffenen Sonntages im Advent zugestimmt, so dass in der Altstadt Münsters und dem Gebiet der ISG Bahnhofsviertel am 13.12.2015, dem 3. Advent, die Geschäfte geöffnet werden durften. Hiermit ist der Rat der Stadt Münster dem dringenden Bemühen der Innenstadtkaufleute nachgekommen. Gerade angesichts der beliebten Weihnachtsmärkte, die regelmäßig ein besonderer Anziehungspunkt für viele Besucher Münsters auch aus größerer Entfernung sind, erwarten viele Besucher auch eine Möglichkeit – wie es von vielen anderen Städten bekannt ist –, zumindest an einem Sonntag im Advent auch im stationären Handel ein-

Sparkasse Münsterland Ost IBAN: DE60 4005 0150 0000 0501 95 BIC: WELADED1MST

Handelsverband Nordrhein-Westfalen Westfalen-Münsterland e.V. / Amtsgericht Dortmund, VR 2585
Vorsitzender: Michael Radau / Hauptgeschäftsführer: Thomas Schäfer / Steuer-Nummer 317/5960/0275

kaufen zu können. Der Besucheransturm am 13.12.2015 hat gezeigt, wie sehr die entsprechende Ankündigung wahrgenommen und für einen Besuch Münsters genutzt wurde.

Nach Auswertung des verkaufsoffenen Advents- Sonntages 2015 haben sich die Innenstadtkaufleute entschieden, auch für 2016 einen verkaufsoffenen Advents-Sonntag zu beantragen. Um sowohl gegenüber Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen als auch in der Kommunikation nach außen Kontinuität zu zeigen, soll auch in den Folgejahren 2017, 2018 und 2019 der verkaufsoffene Advents-Sonntag am 2. Advent stattfinden.

Die Veranstaltungen Hansetag mit der beliebten Hansetafel und Herbstsend sind in Münster und weit über Münsters Grenzen hinaus etablierte Veranstaltungen, die viele Besucher auch aus dem weiteren Umland nach Münster locken. Insbesondere die Hanse als Handelsvereinigung, die auch im Stadtbild Münsters verankert ist, versinnbildlicht durch den Hansetag, die damit einhergehenden Veranstaltungen und Informationen, die Hansetafel, an der die Kaufleute die Besucher bedienen, und die Einkaufsmöglichkeit in den Geschäften der Innenstadt eine gelungene Kombination von Vergangenheit und Gegenwart. Der Herbstsend wiederum ist eine Veranstaltung mit sehr alter Tradition, vermutlich in das 11. Jahrhundert zurückreichend. Traditionell galt zu Sendzeiten eine besondere Marktordnung, die viele Besucher von weither nicht nur zum Treffen der Geistlichen in Münster versammelte, sondern auch für Vergnügen und Einkäufe in Zusammenhang mit der Synode nach Münster führte. Da beide Veranstaltungen – Hansetag und Herbstsend – nicht nur die Tradition Münsters widerspiegeln, sondern auch die Verbindung zur Kaufmannschaft versinnbildlichen, sollen verkaufsoffene Sonntage in Münsters Innenstadt und dem Gebiet der ISG Bahnhofsviertel auch in den Folgejahren an diesen Veranstaltungen stattfinden.

Unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben beantragen wir,

für die Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster-Mitte, Altstadt/ Bahnhofsviertel, die in dem im „Einzelhandelskonzept Münster- Leitlinien der räumlichen Entwicklung“ ausgewiesenen Standortbereich Typ A: City/Geschäftszentrum,

- **einen verkaufsoffenen Sonntag für den 2. Adventssonntag am 04.12.2016, 10.12.2017, 09.12.2018 und 08.12.2019,**
- **einen verkaufsoffenen Sonntag für den Hanse-Sonntag am 07.05.2017, 06.05.2018 und 05.05.2019,**
- **einen verkaufsoffenen Sonntag aus Anlass des Herbstsend am jeweils 2. Herbstsend-Sonntag für den 29.10.2017, 28.10.2018 und 27.10.2019,**

jeweils von 13:00 bis 18:00 Uhr, zu genehmigen.

Münster ist das Oberzentrum des Münsterlandes. Es geht in seiner Bedeutung über die der umliegenden Gemeinden hinaus, es zieht Besucher aus einem größeren Radius an. Die weiter zunehmende Bedeutung des Online-Handels macht es für den stationären Handel immer wichtiger, für Kunden präsent zu sein, wenn diese es wünschen. Der Einkauf in angenehmer Atmosphäre ist neben der Bedarfsdeckung zunehmend eine Freizeitgestaltung, die einen gewissen Eventcharakter hat. Die Erwartungen an Angebote des stationären Handels nehmen vor diesem Hintergrund zu. Der Handel kann sich dem jedoch nicht entziehen, da der Kunde seine Einkäufe sonst möglicherweise anderweitig deckt. Insoweit muss der Handel nicht zuletzt an die bei ihm beschäftigten Mitarbeiter/innen denken, um hier Arbeitsplätze zu sichern.

Auch um der oberzentralen Funktion im Wettbewerb mit anderen Kommunen und in besonderem Maße dem Wettbewerb mit dem ständig verfügbaren Angebot im Internet gerecht zu werden, erscheint es angezeigt, Münsters Innenstadtkaufleuten die beantragten verkaufsoffenen Sonntage zuzubilligen. Um in die Debatten zu verkaufsoffenen Sonntagen einerseits Ruhe zu bringen, andererseits Kunden und insbesondere Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gegenüber

Kontinuität und damit Verlässlichkeit zu dokumentieren, erfolgt die Antragstellung für den langen Zeitraum bis einschließlich 2019.

Wir bitten um antragsgemäße Entscheidung.

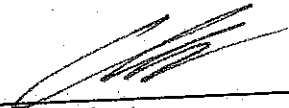
Eine Kopie dieses Antrages geht parallel zur Information an

- Herrn Oberbürgermeister Markus Lewe,
- Herrn Stadtdirektor Hartwig Schultheiß,
- Herrn Stadtrat Wolfgang Heuer.

Mit freundlichen Grüßen



Ass. jur. Karin Eksen
Handelsverband NRW
Westfalen-Münsterland
Geschäftsführerin



Matthias Lückertz
Initiative Starke Innenstadt
Sprecher